

# Die elektronische Rechnung wird zur Commodity

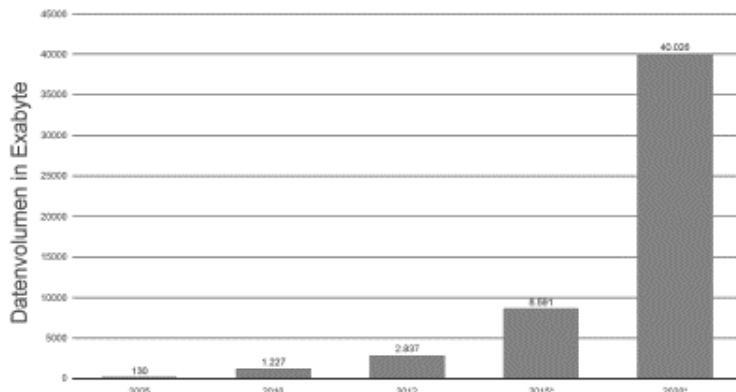
Um an die wahren Potenziale in den Finanzprozessen zu gelangen, ist die E-Rechnung Voraussetzung.

*„Der Job des Buchhalters liegt in Sachen Jobsicherheit auf Rang 671 von 702. (...) Die Wahrscheinlichkeit, dass dieses Berufsbild durch Computer ersetzt wird, liegt bei 98%.“ \**

*„Die Buchführung wird in Zukunft von zwei Mega-Trends geprägt: Cloud und Automatisierung.“\*\**

Telefonverkäufer	99
Näher	99
Uhrenreparateur	99
Versicherungsgutachter	98
Bankkassierer	98
<b>Buchhalter</b>	<b>98</b>
Model	98
Zahntechniker	97
Koch	96
Fremdenführer	91

**Prognose zur jährlich generierten Datenmenge weltweit 2005-2020 \*\*\***



Auf diesen Trends setzt die Optimierung der Financial Supply Chain auf: Big Data und Vernetzung ermöglichen moderne Analyse- und Finanzierungs-Tools.

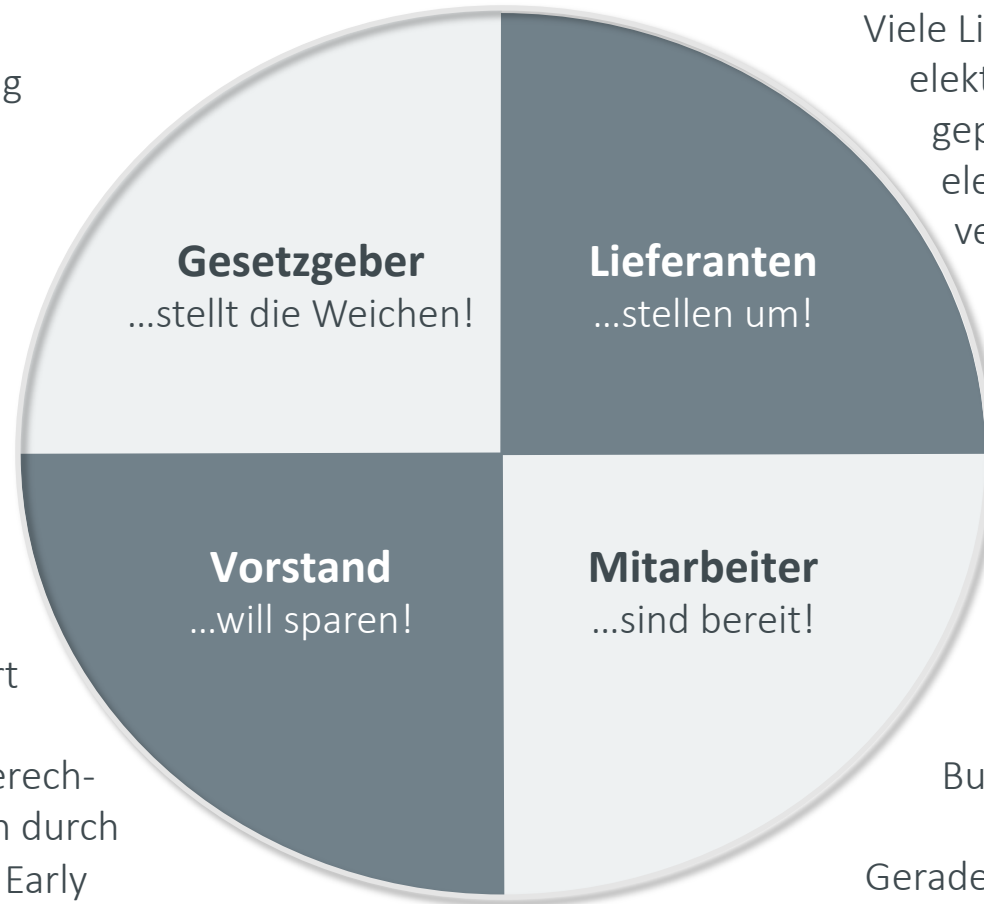
Bei Großkonzernen längst Standard, entdecken nun auch KMU diese innovativen Services. Basis dafür ist die E-Rechnung.

\*Studie Oxford University 2013, Grafik: F.A.Z.; \*\*Brändle 2016; \*\*\*Statista

# Digital beschaffen, bezahlen und abrechnen – die Leitplanken sind gesetzt.

Die Rahmenbedingungen für die Umstellung auf die E-Rechnung waren noch nie so gut wie heute.

Verpflichtung der öffentlichen Verwaltung auf Basis der EU-Richtlinie 2014/55/EU. Standard wird gesetzt.



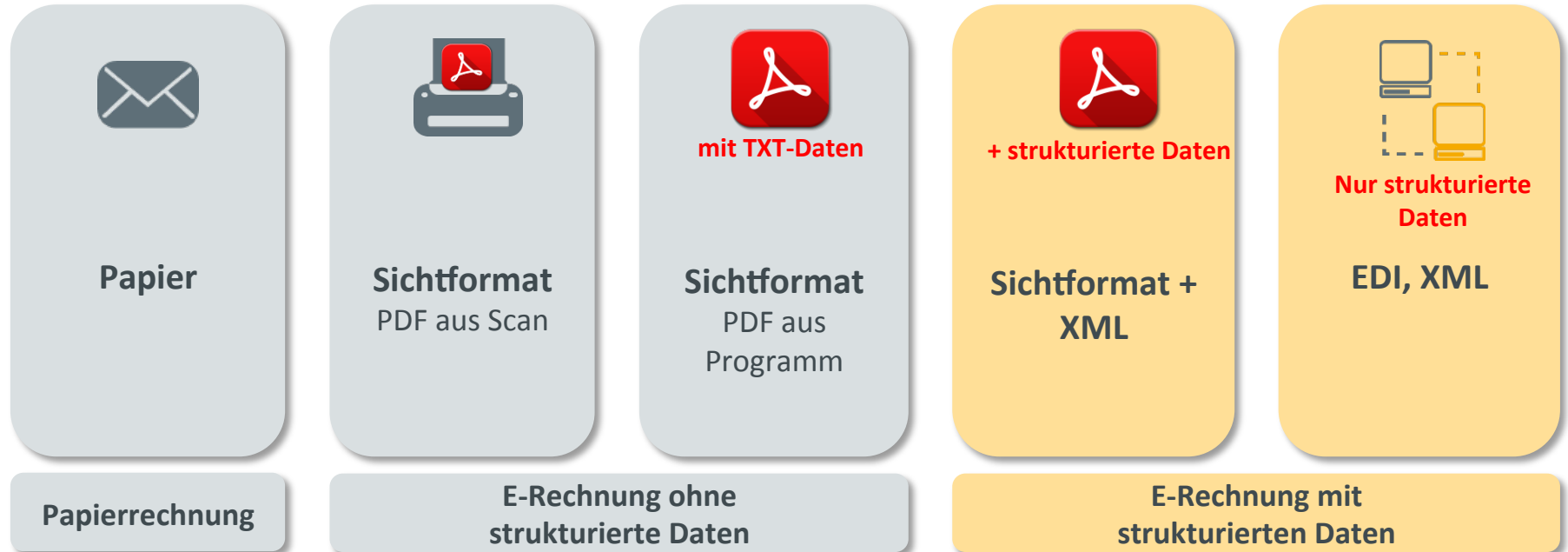
Viele Lieferanten wollen bereits elektronisch verschicken. Die geplante Verpflichtung zum elektronischen Rechnungsversand an die Öffentliche Verwaltung wird die Quote weiter erhöhen.

Eine Investition in die E-Rechnung amortisiert sich i. d. R. nach 12-18 Monaten – ohne Einberechnung von Zusatznutzen durch Supplier Analytics und Early Payment.

Buchhaltung ist „*repetitive Fleißarbeit*“.\* Gerade Digital Natives sehen in dieser Arbeit oft keinen Sinn.

# Rechnungen können in verschiedenen Formaten versendet werden.

Aktuell werden nur ca. x% der Rechnungen in einem strukturierten Format versendet.



**„Eine elektronische Rechnung ist eine Rechnung, die in einem elektronischen Format ausgestellt und empfangen wird.“ (§14 Abs.1 S.8 des UStG.)**

Elektronische, strukturierte Formate: XML, ZUGFeRD, IDOC (SAP), EDI...

## Papierrechnungen binden Ressourcen.

Die Bearbeitungsdauer bindet Personal, Transport der Rechnungen und Liegezeiten binden Kapital.

### Papierbasierte Rechnungsbearbeitung



Pro Rechnung*:	Ø reine Bearbeitungszeit:	17,3 min
	Ø Liegezeit bei Bearbeiter:	33,5 h
	Ø Transportzeit:	63,4 h

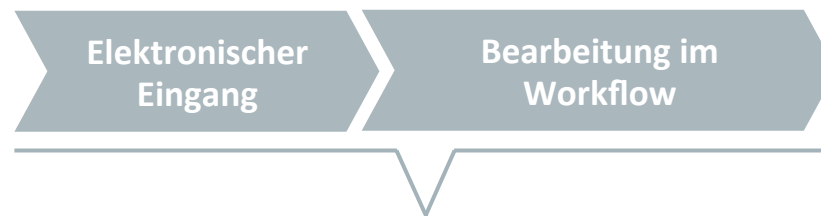


\* Datenerhebung der Goethe-Universität Frankfurt beim THW

## Zeitersparnis durch die E-Rechnung.

Die frei werdenden Ressourcen können an anderer Stelle sinnvoll eingesetzt werden.

### Elektronische Rechnungsbearbeitung

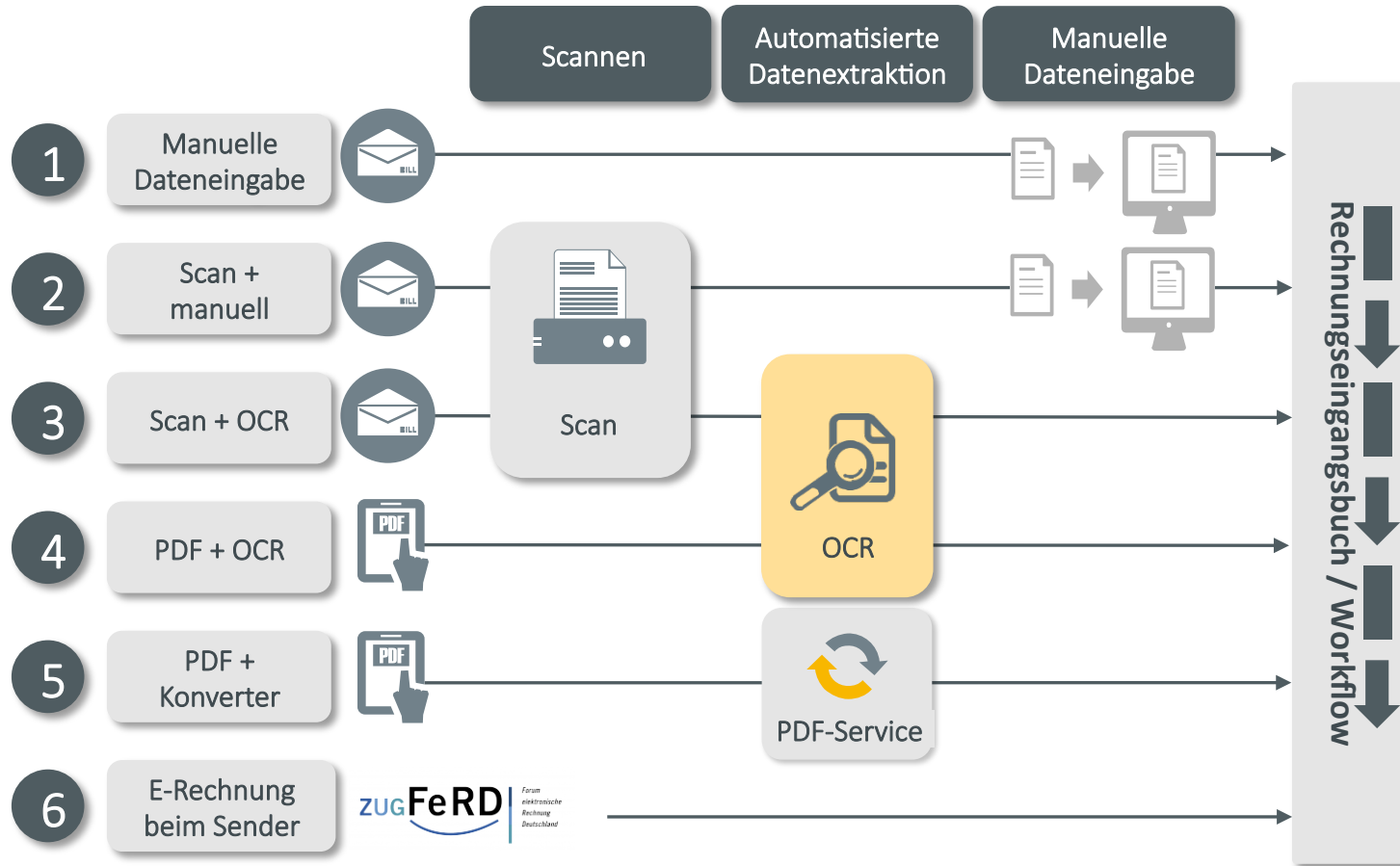


Pro Rechnung*:	Ø reine Bearbeitungszeit:	ca. 5 min	(Einsparung 70%)
	Ø Liegezeit bei Bearbeiter:	ca. 26 h	(Einsparung 20%)
	Ø Transportzeit:	entfällt	(Einsparung 100%)

\* Schätzung von BMI und Goethe-Universität Frankfurt auf Basis der Werte aus dem THW-Pilotprojekt

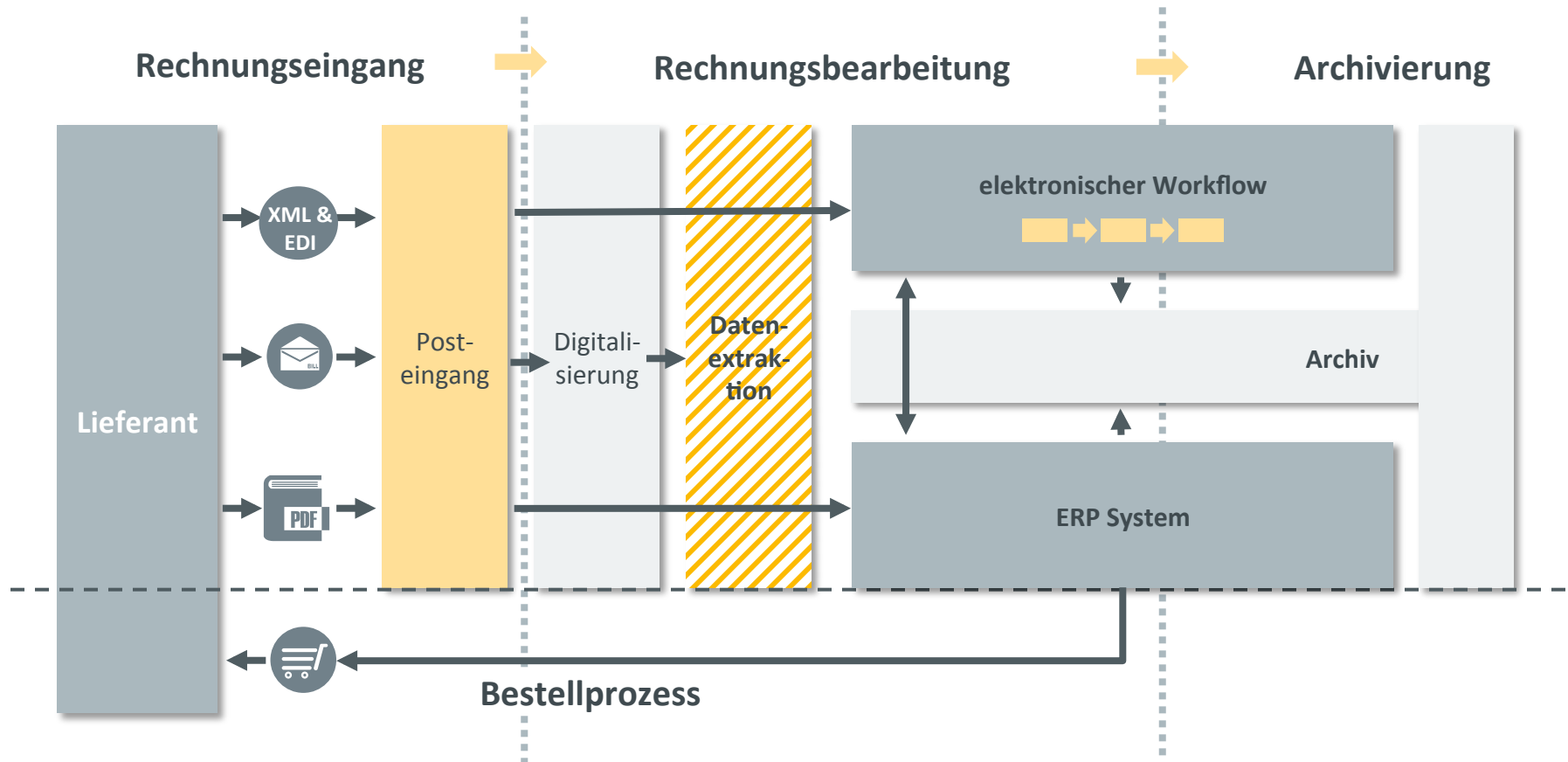
# Allein der Rechnungseingang bietet sehr großes Automatisierungspotential.

Nicht alle Varianten der Rechnungseingangsverarbeitung sind nachhaltig.



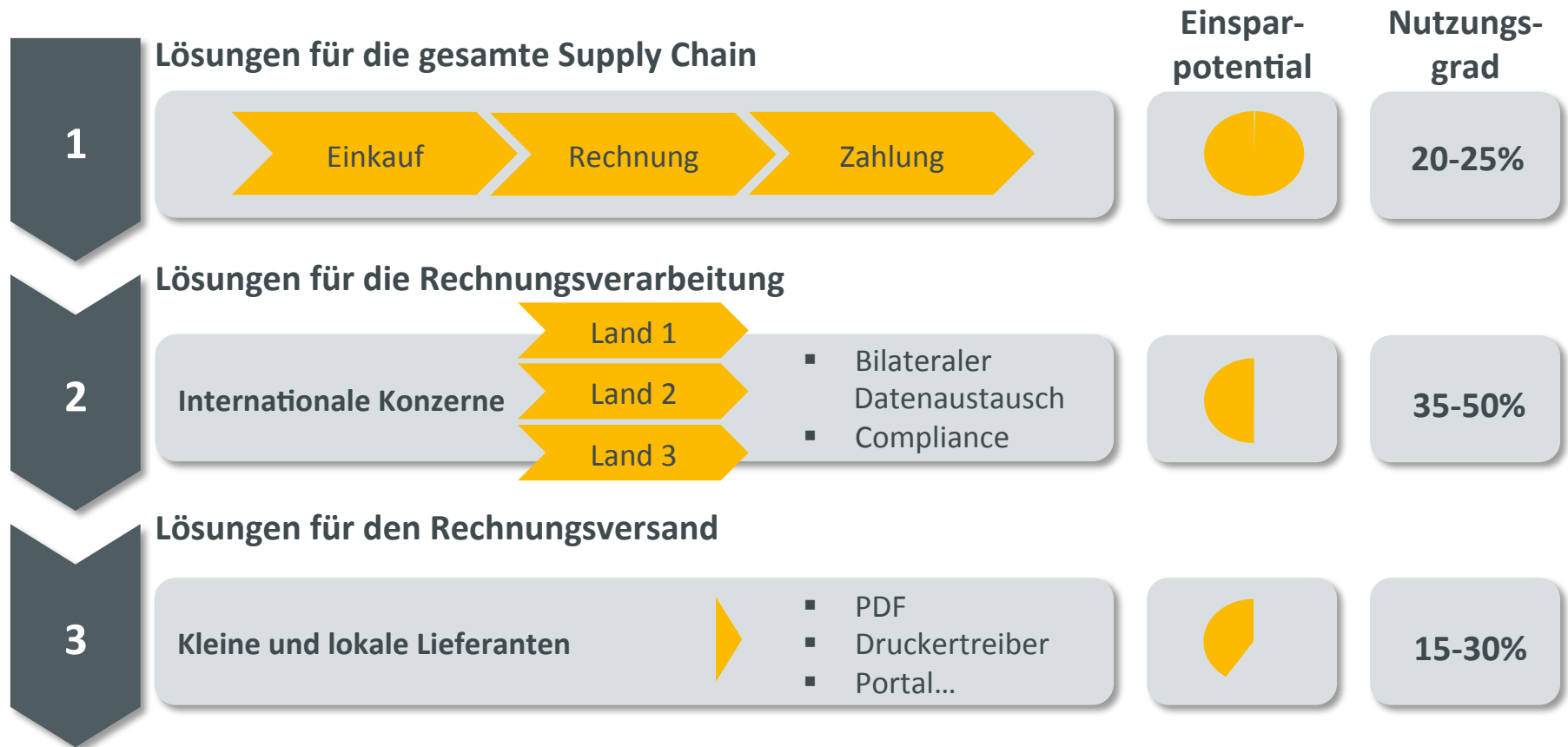
# Prozesse im Überblick

Die Herausforderungen und Optimierungspotenziale im Rechnungseingang sind zahlreich.



Es existieren Lösungen für Klein und Groß auf allen Ebenen.

Um die Supply Chain zu optimieren, sollte man bis in die untersten Ebenen greifen.





Es bringt nichts, strukturierte Rechnungen verarbeiten zu können, wenn keine eingehen!

Die meisten Lieferanten präferieren den Versand von PDF-Rechnungen.

### Top 10 der Lieferantenwünsche:

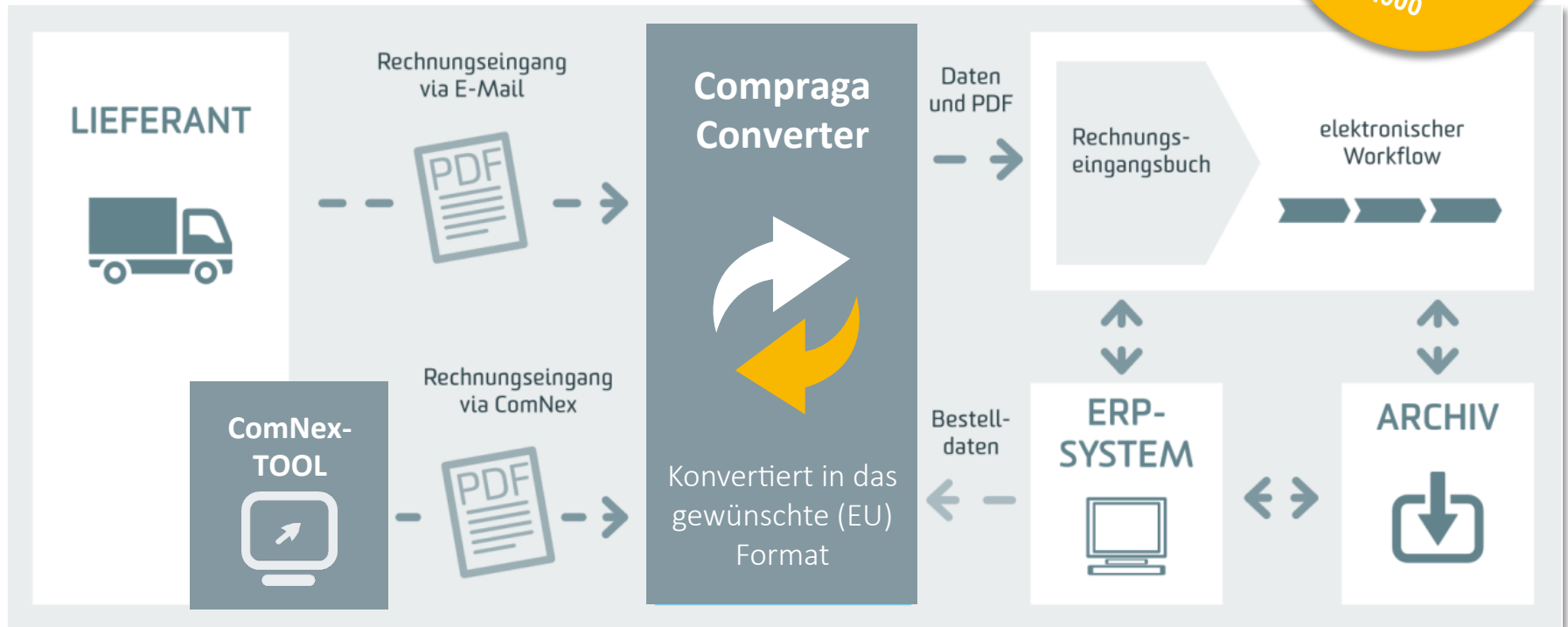
- Kein Eingriff in interne Prozesse
- Keine Installation von Software
- Kein Zwang zur Anbindung an Provider
- Keine zusätzlichen Kosten

### Präferierte Zusatzdienste:

- Vorfristige Bezahlung
- Einsehbarer Status der Rechnungsbearbeitung
- P/O Flip
- Tool zur Rechnungsverarbeitung
- Bezahlknopf

# Lösung: Tool, dass aus PDF-Rechnungen Rohdaten liest oder in das neue EU-Format konvertiert.

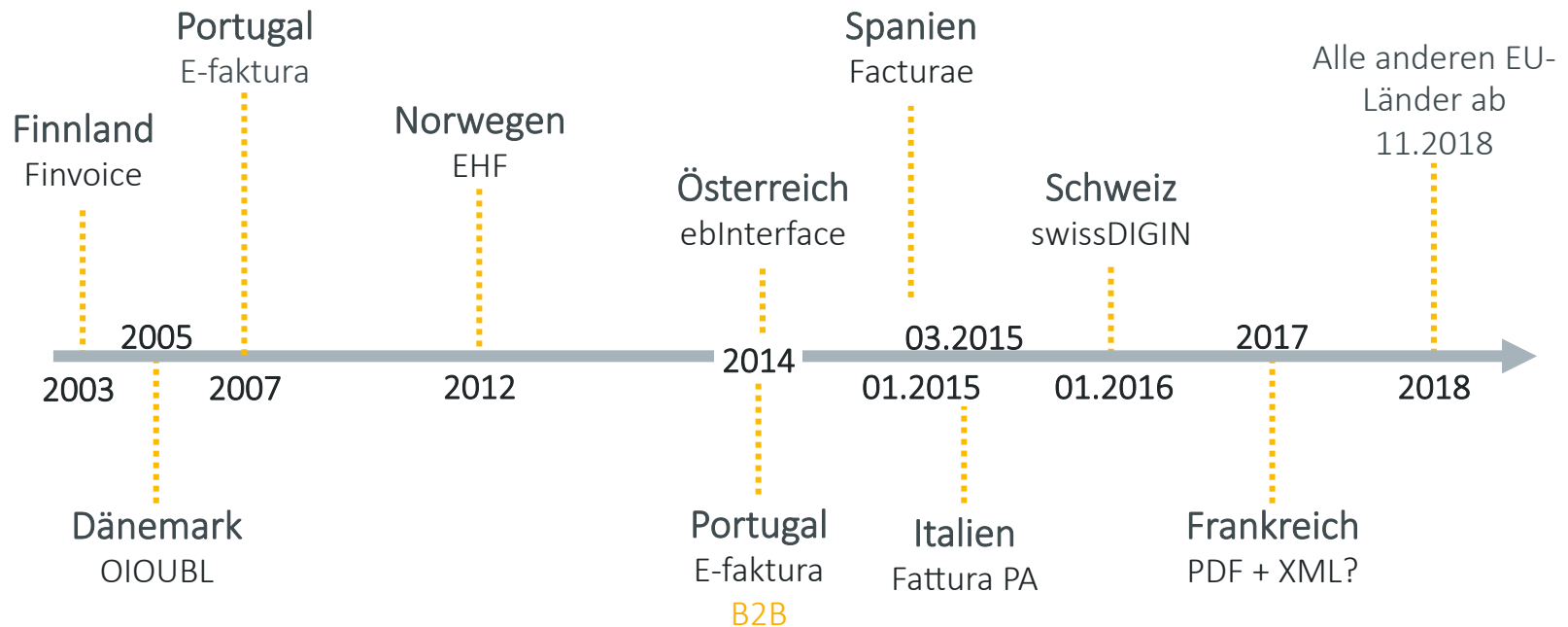
Rechnungen ganz einfach in das neue EU-Format konvertieren.



\*Informationen zum Umstellungsprozess bei der Rothenberger Werkzeuge GmbH:  
<http://www.rothenberger.com/de/service/elektronische-rechnungen/flyer-e-rechnung/>

In den EU-Ländern haben sich verschiedenste Standards etabliert.

Für den grenzüberschreitenden Handel bedarf es einem einheitlichen Standard!

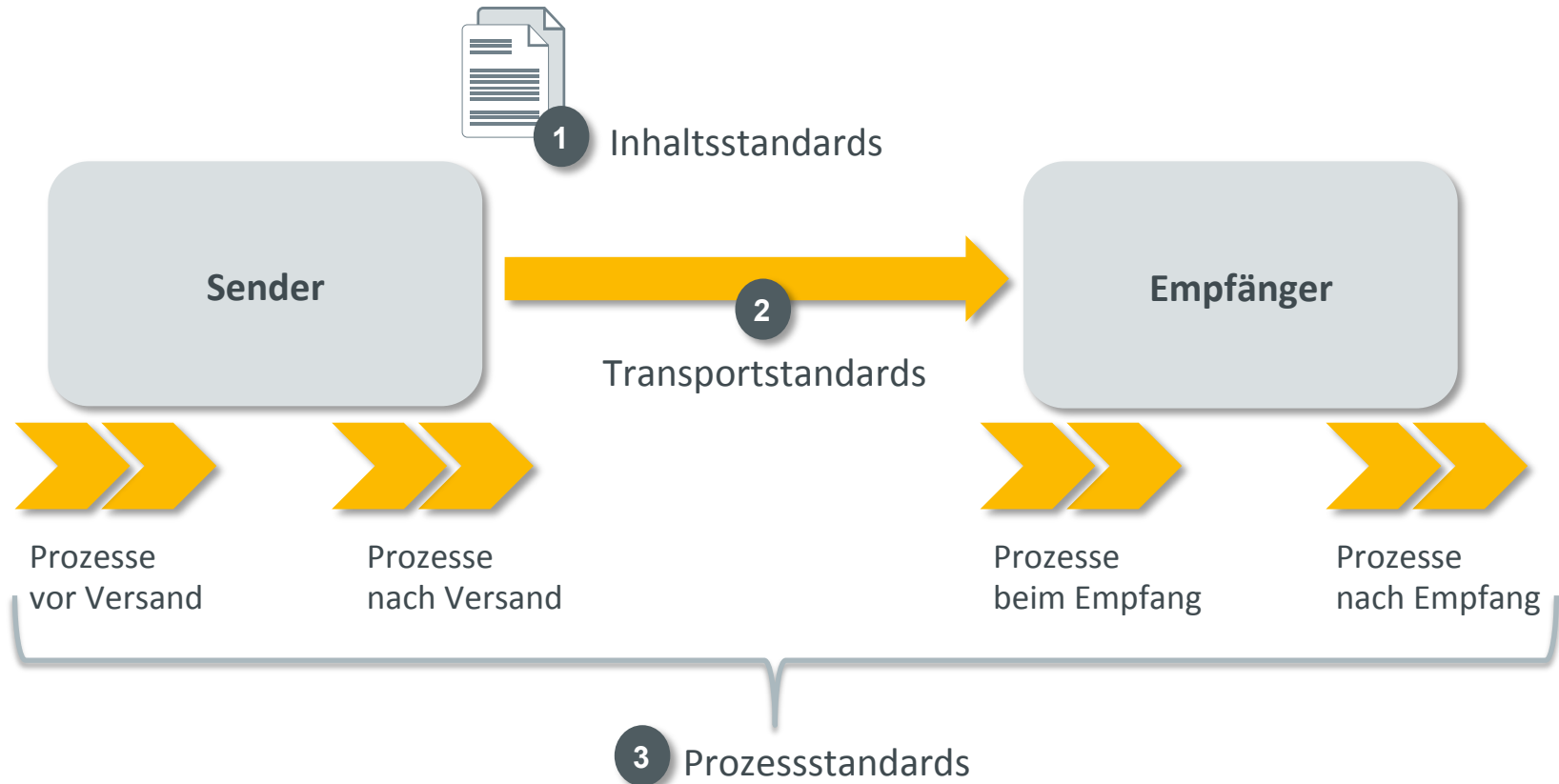


Ein semantischer/ inhaltlicher Standard für e-Rechnungen in der EU wird für die öffentliche Verwaltung bis spätestens Mai 2017 veröffentlicht.

**Wird sich dieser Standard auch im B2B-Sektor durchsetzen?**

# Ausgestaltung von Standards

Bei dem Versand von Rechnungen müssen Inhalt, Übertragungswege und Prozesse berücksichtigt werden.



## Fazit

Die Weichen sind gestellt, nur der Anreiz zur Umstellung fehlt.

- Die Weichen sind gestellt & Lösungen entwickelt – jetzt muss der erste Schritt getan werden!
- Die Eingangsrate an elektronischen Rechnungen ist noch sehr gering
- Für eine Steigerung müssen einfache Lösungen umgesetzt werden – Lieferanten dazu motiviert werden E-Rechnungen zu senden

### Wie kann der Eco-Verband unterstützen?

- Vorgabe von Prozessstandards – was muss ich konkret tun, um eine Rechnung zu versenden?
- Welcher Standard entwickelt sich für Deutschland? Welche Syntaxen werden vorgegeben? UBL, UN/CEFACT, CII XML?
- Förderung des EU-Standards – Entwicklung einer „einfachen“ nationalen Lösung (XRechnung; ZUGFeRD?) – Anpassung möglich?

**Es sollten Prozesse und Beispiele für KMU aufgezeigt werden, die beschreiben, was sie konkret zu tun haben, um elektronische Rechnungen versenden zu können.**

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Ihr Ansprechpartner bei uns:

**Dr. Donovan Pfaff**

Geschäftsführer

Niddastraße 64  
60329 Frankfurt am Main

Telefon        +49 (0) 69 26 48 97 61-0  
Mobil         +49 (0) 170 20 559 18  
Fax            +49 (0) 69 26 48 97 61-9

E-Mail         pfaff@bonpago.de



# Einmallieferanten schnell und einfach per App bezahlen.

Bezahlen ohne umständliche Stammdatenanlage.



**Leistung auf Rechnung**

**Legitimation und Information**

Das Mitführen einer Plastikkarte wird durch die Identifikation via App ersetzt. Informationen können direkt aus der App per Mail an den Lieferanten gesendet werden.

**Leistung gegen unmittelbare Bezahlung**

**Elektronische Zahlung**

Der Mitarbeiter kann bar bezahlen (Kontodaten sind zur sofortigen Erstattung nach Freigabe in App hinterlegt) oder eine elektronische Zahlung (z.B. via NFC) veranlassen.

**Belegerfassung**

Erfolgt eine Leistung gegen Barzahlung, wird der Beleg über die Smartphone-Kamera erfasst, um prozessrelevante Informationen ergänzt und an Compraga übermittelt.

Schematische Darstellungen